

## Mit Gottes Segen weitergehen ...

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,

„unverkennbar seid Ihr ein Brief Christi ..., geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht aus Tafeln aus Stein, sondern – wie auf Tafeln – in Herzen von Fleisch.“ (2 Kor 3,3)

Das sind bemerkenswerte Worte, stammen sie doch von dem Apostel, der die meisten Briefe im Neuen Testament verfasst hat. Paulus hat Tinte und Pergament gewiss nicht verachtet, aber er weiß, dass der christliche Glaube nicht allein durch Geschriebenes weitergegeben wird, sondern durch Menschen, die vom Geist Gottes bewegt werden. Der christliche Glaube braucht Zeugen, an denen die anderen ablesen können, wer Jesus Christus ist und was es bedeutet, ihm nachzufolgen. Doch was mutet Paulus damit den Christen im Korinther und letztlich auch uns eigentlich zu? Ist es nicht eine völlige Überforderung, Zeugin/Zeuge Christi zu sein? Zeugin/Zeuge Christi zu sein bedeutet keineswegs, ein moralisch perfektes Leben zu führen. Paulus war zunächst ein Fanatiker, der die Christen anfangs hasste. Petrus hat Jesus sogar verraten. Auch die Stammväter des Glaubens, Abraham, Isaak und Jakob, haben nicht in allen Situationen untadelig gehandelt. Gleiches lässt sich von König David oder Salomon sagen. Offenkundig wählt Gott schwache und fehlerhafte Menschen zu seinen Zeuginnen/Zeugen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch im 36. Jahr in der Abteilung Religionsunterricht, kurz vor meiner Berentung, bin ich noch der Überzeugung, dass wir Religionslehrerinnen/Religionslehrer berufen sind, Zeuginnen/Zeugen des Glaubens zu sein, so wie es Adolf Exeler in seinem Aufsatz von 1978 so treffend ausgeführt hat. Im Missio Vorbereitungskurs habe ich den Aufsatz immer wieder verwendet. Viele von Ihnen werden ihn noch in Erinnerung haben. Diesen Aufsatz lege ich Ihnen allen noch einmal ans Herz.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen der Berufsgruppe bedanke ich mich an dieser Stelle ganz offiziell. Bleiben Sie alle gesund und von Gott behütet.

Es grüßt Sie herzlich

Hier finden Sie alle Materialien.



Abonnieren Sie unseren Newsletter „Schule im Bistum Speyer“ für aktuelle Informationen.



## Team Religionsunterricht



**Birgitta Greif**

Abteilungsleitung bis 31.01.2026  
birgitta.greif@bistum-speyer.de



**Bernhard Kaas**

Gymnasium und IGS  
bernhard.kaas@bistum-speyer.de



**Nicolas Ludwig**

Referent Saarland  
nicolas.ludwig@bistum-speyer.de



**Stefan Schwarzmüller**

Primarstufe  
stefan.schwarzmueller@bistum-speyer.de



**Roman Sturm**

BBS  
roman.sturm@bistum-speyer.de



**Stefanie Willers**

Realschule  
stefanie.willers@bistum-speyer.de

25/26  
2. Schulhalbjahr

# kompas RELI



### ZUR ANMELDUNG



Unsere Veranstaltungen sind anerkannte Fortbildungen in Kooperation mit dem ILF Mainz und ILF Saarbrücken.



Kontakt:  
06232 102-121 / 102-189  
reli@bistum-speyer.de  
www.bistum-speyer.de/schule/  
Instagram: @schule\_im\_bistum\_speyer



## Religionspädagogische Fortbildungen

 **BISTUM SPEYER**  
Religionsunterricht

## Eine Stunde Zeit für: Theologie



Heute geht es um Papst Paul VI. Im Gedächtnis geblieben ist er vielen als der Autor von Humanae vitae, der Enzyklika mit der die künstliche Empfängnisverhütung kirchlicherseits verboten wurde. Vergessen wird, dass er entscheidende Weichen für eine erneuerte Kirche gestellt hat.

### Stefan Schwarzmüller

09.03.2026, 16:30 bis 17:30 Uhr, Digital per Videokonferenz

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte aller Schularten

ILF MZ 26i630501 | ILF SB L20.211-0656/3

## Ethisches Lernen im Religionsunterricht



Wie können wir im Unterricht über Verantwortung und Menschsein reden? Die Entwicklung ethischer Kompetenzen im RU ist anspruchsvoll – zugleich bietet die christliche Perspektive wertvolle Impulse. Praxisnah zeigt die Fortbildung, wie die Lernfelder Mensch und Ethik umgesetzt werden können.

### Studientag

01.04.2026, 9 bis 16 Uhr, Johannes-Foyer, Saarbrücken

Leitung: Nicolas Ludwig, Patrick Wilhelmy, Tina Gries

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte der Sek I

ILF SB L20.215-0556

## Eine Stunde Zeit für: Theologie



War Jesus ein Rabbi und Pharisäer? Dieser Frage gilt diese Stunde Theologie. Waren die Pharisäer die Gegner Jesu oder gehörte er selbst zu dieser Gruppe? Was bedeutet es, dass er als Rabbi angesprochen wurde? Spannende Fragen, die wohl nicht so klar zu beantworten sind.

### Stefan Schwarzmüller

18.05.2026, 16:30 bis 17:30 Uhr, Digital per Videokonferenz

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte aller Schularten

ILF MZ 26i631101 | ILF SB L20.211-0656/4

## Vom Umgang mit dem Kamishibai



Das Kamishibai erfreut sich großer Beliebtheit bei Lehrkräften wie auch bei Schüler\*innen. Es bietet aber mehr als nur Bildkarten, mit deren Unterstützung Geschichten erzählt werden. Um Ideen für einen kreativen Umgang mit dem Kamishibai geht es an diesem Nachmittag: Bildkarten selbst gestalten, Memorykarten, etc.

### Stefan Schwarzmüller

16.03.2026, 15 bis 16:30 Uhr, Digital per Videokonferenz

ILF MZ 26i630601 | ILF SB L20.211-1456/1

17.03.2026, 15 bis 17 Uhr, Medienstelle Landau, ILF MZ 26i630602

18.03.2026, 15 bis 17 Uhr, RPZ Kaiserslautern

ILF MZ 26i630603 | ILF SB L20.211-1456/2

## Franz & Klara von Assisi: Tag der Religionslehrer\*innen



Vor 800 Jahren gab es in Assisi zwei Menschen, die kompromisslos die Nachfolge Jesu lebten: Franz und Klara von Assisi. Bis heute fasziniert ihr Vorbild. Dr. Martina Kreidler-Kos wird uns Impulse zu ihrem Leben geben, die in Arbeitskreisen vertieft werden. Für alle, die im Bistum Speyer kath. Religion unterrichten.

### Religionspädagogisches Team Bistum Speyer

24.04.2026, 9 bis 17 Uhr, Pastoral- und Priesterseminar, Speyer

Referentin: Dr. Martina Kreidler-Kos

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte und pädagog. Fachkräfte

ILF MZ 26i630801 | ILF SB L20.211-1556

## Schüler\*innen entdecken den Speyerer Dom



Als Religionslehrer\*in im Bistum Speyer dürfen Sie ihre Lerngruppen durch den Dom führen. In dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen und Methoden kennenzulernen, wie Sie verschiedene Gruppen den Dom als Zeugnis gelebten Glaubens erleben lassen können.

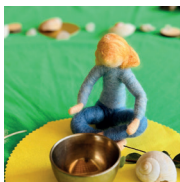
### Bernhard Kaas

19.05.2026, 9 bis 16 Uhr, Bistum Speyer, Gr. Pfaffeng. 13, Speyer

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte aller Schularten

ILF MZ 26i630901

## Ein-Klang ... Klangerleben mit allen Sinnen



Das gemeinsame Arbeiten mit Klang und Musik ermöglicht ein vielfältiges Erleben. Es ist eine unmittelbare Form der Kommunikation, fördert Sozialverhalten, Konzentrationsvermögen und Kreativität. Es bringt die Schüler\*innen mit ihren Gefühlen in Kontakt. Wir zeigen viele Wege, Klang in den Unterricht zu integrieren.

### Ökumenischer Studientag für Förderschulen

24.03.2026, 9 bis 16 Uhr, Butenschoen-Haus, Landau

Leitung: Sandra Stolz-Kipper | Stefan Schwarzmüller

Referentin: Ute Müller-Eisenlohr

ILF MZ 26i631301 | ILF SB L20.215-0656

## Religionsunterricht und Demokratiebildung



Welchen Beitrag leistet der Religionsunterricht zur Demokratiebildung? Wie kann Demokratiebildung im eigenen Unterricht sichtbar werden? Das Barcamp bietet Lehrkräften einen offenen Raum, um Erfahrungen zu teilen, Ideen auszutauschen, Fragen zu klären und Konzepte für den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln.

### Tag des Religionsunterrichts – Relicamp

06.05.2026, 9 bis 16 Uhr, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Leitung: Nicolas Ludwig, Thomas Mann, Karlo Meyer

Teilnehmer\*innen: Religionslehrkräfte aller Schularten

ILF SB L20.215-0356

## Praxistipp: Podcast AUFGEKREUZT



Eucharistische Anbetung, Exotheologie, Transsubstantiation – verstanden? Nein? „Aufgekreuzt“ erzählt Geschichten und Hintergründe aus Kirche und Religion und bringt Licht ins Dunkel. In 15 bis 20 Minuten werden Themen mit Experten erörtert, Hintergründe und Zusammenhänge beleuchtet.

<https://www.katholisch.de/podcast/7-aufgekreuzt>